

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Robert Schäd: Courante (Vom Lauf der Dinge), 2001 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)

Robert Schäd: Courante (Vom Lauf der Dinge), 2001

Das Detlev-Rohwedder-Haus ist benannt nach dem 1991 ermordeten Vorsitzenden der Treuhandanstalt, die hier ihren Sitz hatte. Die wechselvolle Geschichte des Gebäudes begann mit der Errichtung als Reichsluftfahrtministerium in den 1930er-Jahren. Nach dem Krieg beherbergte es als Haus der Ministerien verschiedene DDR-Behörden. Seit 1990 zogen Bundesbehörden ein, u. a. für wenige Jahre die erwähnte Treuhandanstalt. Nach einer umfassenden denkmalgerechten Sanierung durch HPP Architekten ist das Haus seit 1999 Hauptsitz des Bundesfinanzministeriums. Im innen liegenden, vierseitig umschlossenen Hof wurde die preisgekrönte Arbeit „Courante (Vom Lauf der

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Dinge)“ von Robert Schad (*1953) als Kunst am Bau realisiert. Sie besteht aus drei großen Stahlringen, horizontalen Verbindungselementen und vertikal ausgerichteten Streben, die einen Großteil des Hofes einnehmen. Im Gegensatz zum tatsächlichen Gewicht des massiven Vierkantstahls geht von der Arbeit eine betont freie Dynamik aus, die sich kreisend, vertikal und horizontal vor der streng gegliederten Fassade des Hauses ausbreitet. Trotz der tatsächlichen Massivität und Härte des Materials vermittelt sie einen grazilen und vegetativen Eindruck. Fast meint man, die Momentaufnahme einer flüchtigen Bewegung vor sich zu haben. Schads Plastiken der Werkphase, aus der auch „Courante“ stammt, lassen sich am ehesten mit dem Begriff „skulpturale Zeichnungen“ beschreiben. Der Künstler hat sich für eine abstrakte Verwendung des Materials Stahl entschieden, um sich ganz auf das Lineare zu konzentrieren. „Ich will mit dem Stahl direkt zeichnen (...) Mit dem Schweißen geht es ganz schnell, und man kann sehr spontan auch sehr klar überlegt und konzentriert arbeiten.“ Die Besonderheit von Schads Werk liegt in der Neudefinition der Kunstgattungen Skulptur und Zeichnung. Ist die Zeichnung an einen zweidimensionalen Bildträger gebunden, kann sich die Skulptur im dreidimensionalen Raum entfalten und sogar raumbildend wirken. Die Skulptur hingegen entbehrt meist jeder Spontaneität bei der Umsetzung einer visuellen Vorstellung. Durch die konzeptionelle Vereinigung beider Gattungen gelingt Schad ein neuer Ausdruck, der als Raumzeichnung verstanden werden kann. SvM

Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin (Autoren), BMVBS (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012.

Weiterführende Literatur

Kunst am Bau. Die Projekte des Bundes in Berlin, hrsg. v. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW), Berlin 2002, S. 140 ff.

Claudia Büttner (Autorin), BMVBS (Hrsg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland, BMVBS-Online-Publikation, Berlin 2011.

Freiplastik / Skulptur

Stahl, Ringe und Vierkantstreben

140.605 €

nicht-offener Wettbewerb / Einladungswettbewerb mit 7 Teilnehmern

Detlev-Rohwedder-Haus

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

nördlicher Innenhof

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Bundesministerium der Finanzen

Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/courante-vom-lauf-der-dinge>



Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Weitere Abbildungen



Robert Schad: Courante (Vom Lauf der Dinge), 2001 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Robert Schad: Courante (Vom Lauf der Dinge), 2001 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Robert Schad: Courante (Vom Lauf der Dinge), 2001 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)